

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	<b>Pilotseminare</b>	Kooperationen
--------------	-----------------------	-------------	----------------------	---------------

## Verarbeitung rostfreier Stähle

Am 4. August 2009 wurde ein Seminar mit den Meisterschülern der Bundesfachschule Metall Rosswein zur Verarbeitung rostfreier Stähle durchgeführt.

„Edelstahl Rostfrei“ ist eine Bezeichnung für nichtrostende Stähle. Diese werden nach EN 10088-1 definiert mit mindestens 10,5% Chrom (Cr) und höchstens 1,2% Kohlenstoff. Weitere Legierungsbestandteile wie Nickel, Molybdän, Titan, Niob und Tantal verbessern deutlich die Korrosionsbeständigkeit gegenüber anderen Baustählen. Diese Stähle bedürfen im Allgemeinen keines weiteren Oberflächenschutzes, es entsteht eine Passivschicht. Die Korrosionsbeständigkeit dieser entwickelten hochlegierten selbstausheilenden Stähle ist vorrangig von den Legierungsbestandteilen und dem Gefügestand abhängig. Die Jahresrohstahlerzeugung an nichtrostenden Stählen liegt gegenwärtig in der BRD bei über 1,5 Mio t.

Die Informationsstelle „Edelstahl Rostfrei“ als zentrale Ansprechstelle und die Kompetenzzentren für die Verarbeitung nichtrostender Stähle haben es sich zur Aufgabe gemacht, die für die verschiedenen Metallberufe erforderlichen Kenntnisse über den Werkstoff vor Ort zugänglich zu machen und zu vermitteln.

Die exakt zu beachtenden Be- und Verarbeitungsanweisungen können von vielen Unternehmen auf Grund fehlender fachlicher Ausbildung und betrieblichen Voraussetzungen nicht umgesetzt bzw. eingehalten werden. Bei unsachgemäßer Verarbeitung können fast alle Arten der Korrosion auftreten.

Eine qualifizierte Ausbildung/Schulung der Handwerker ist eine wichtige Voraussetzung für den Einsatz und die Verarbeitung von „Edelstahl Rostfrei“. Mit der Tätigkeit als Kompetenzzentrum „Edelstahl Rostfrei“, ist das Know-how in verschiedenen Berufsbildungs- und Technologiezentren des Handwerks vorhanden.

In den Kompetenzzentren „Edelstahl Rostfrei“ werden Ausbildungen und Schulungen mit geschulten Fachkräften und der erforderlicher Ausstattung durchgeführt.

Bei ausgebildetem Fachpersonal hat das Handwerk gute Chancen die Problematik „Edelstahl Rostfrei“ in ihre Arbeit einzubeziehen und ihren handwerklichen Bereich zu erweitern.

### **Ansprechpartner:**

Technologie-Transfer-Stelle  
der HwK Dresden  
Rolf Blüher

### **Wissenswertes in Kürze:**

#### **Kooperationspartner:**

Informationsstelle Edelstahl Rostfrei,  
Düsseldorf, Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin, Schweißtechnische Lehranstalt der Handwerkskammer Dresden,  
Bundesfachschule Metall, Rosswein

#### **Projektkosten:**

Betriebskosten Bundesfachschule

**Teilnehmerzahl:** 16